

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter Juli 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

mit dem IETM Plenary Meeting 2025 unter dem Titel Rehearsing Futures! hatte Berlin die Ehre vom 15. bis 18. Mai Gastgeberin eines der weltweit wichtigsten internationalen Netzwerktreffen für die darstellenden Künste zu sein. Die Berliner Szene hat diese Gelegenheit mit beeindruckender kollektiver Kraft genutzt.

Dank der intensiven Zusammenarbeit vieler Akteur*innen hat sich die Freie Szene Berlins in ihrer ganzen künstlerischen Bandbreite präsentiert. Knapp 650 Gäste aus fünf Kontinenten nutzten über das dreitägige Programm hinweg die Möglichkeit, bei den „Journeys“ zu freien Gruppen und Spielstätten, in Performances und künstlerischen Begegnungen die ästhetische Vielfalt und den Reichtum unserer Szene zu entdecken – und damit auch die besondere Rolle, die Berlin als internationale Kunstmetropole einnimmt.

Ein Höhepunkt war das vielstimmige von Franziska Pierwoss und Anne Schneider kuratierte Diskursprogramm in der ufaFabrik, das lokale wie internationale Künstler*innen, Theoretiker*innen und Aktivist*innen zusammenbrachte. Sie alle verbindet ein gemeinsames Anliegen: durch künstlerische Praxis gesellschaftliche Veränderung mitzugestalten. In Workshops, Panels und Gesprächen wurde deutlich, dass wir den globalen Herausforderungen unserer Zeit – Klimakrise, autoritäre Bewegungen, soziale Ungleichheit – nicht ohnmächtig gegenüberstehen. Vielmehr wurden zahlreiche kreative Strategien, widerständige Praktiken und solidarische Allianzen präsentiert, die Mut machen und konkrete Handlungsperspektiven aufzeigen. Ob performative Praktiken der Demokratieschulung und -kritik (Sebastian Squelle und Sivan Ben Yishai), der digitalen Unterwanderung toxischer Männlichkeitsblasen (Caspar Weimann mit onlinetheater.live), zur Implementierung eines neuen Miteinanders durch die Kuration und Gestaltung einer Theaterbar durch ein queeres Kollektiv (Oval Office Bar), die Präsentation eines neuen Verständnisses von kapitalismuskritischer Ökonomie (Emma Holton) oder auch die gemeinsam gemachte sinnliche Erfahrung einer kollegialen Beratung im Sinne des

feminist leadership (Katja Sonnemann, Sophie Stepf, Nimi Raviondran und Joanne Keen)
– das Programm bot zahlreiche Anknüpfungspunkte für die eigene künstlerische Praxis
und deren gesellschaftspolitisches Potential.

Das IETM Plenary war nicht nur ein Festival des Austauschs, sondern auch ein Raum des Teilens. Die Bereitschaft, Wissen offen weiterzugeben, Erfahrungen zu reflektieren und sich gegenseitig zu stärken, war in jedem Moment spürbar. Für viele LAFT-Mitglieder ergaben sich durch die zahlreichen Kontakte neue internationale Kooperationen und Auftrittsmöglichkeiten – ein wichtiger Impuls für Sichtbarkeit und nachhaltige Vernetzung. Was bleibt, ist große Dankbarkeit: für die gemeinsame Anstrengung, für das Vertrauen und für die Lust am gemeinsamen Rehearsing Futures. Denn genau darum ging es – um das Proben von Zukünften, die anders, gerechter, vielfältiger und lebenswerter sein können.

Viele Grüße

Anne Schneider (Teil des Organisationsteams des IETM Berlin Plenary Meetings 2025)

Und hier noch ein kleiner Hinweis zur Info-Veranstaltung des Performing Arts Programm mit anschließendem Sommerfest des LAFT Berlin übermorgen, am 3. Juli: Für den Workshop „Von der Kiste ins Netz – Einstieg ins Archivieren“ von 16:30 bis 18:00 Uhr, der an vier Stationen Einblicke in alle wichtigen Schritte rund um die digitale Archivierung künstlerischer Arbeiten gewährt, gibt es noch freie Plätze! Also meldet Euch schnell an:

<https://pap-berlin.de/de/event/informationsveranstaltung-2025>

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße

das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Open Call: Künstlerische digitale Beiträge für „Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2025“ gesucht

Bewerbungsfrist: 2. Juli 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-kuenstlerische-digitale-beitraege-spielraum>

Informationsveranstaltung des Performing Arts Programm und Sommerfest des LAFT Berlin

3. Juli, 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr (Anmeldung bis 2. Juli)

Ort: ZK/U (Zentrum für Kunst und Urbanistik), Siemensstr. 27, 10551 Berlin

U. a. mit dem Workshop "Von der Kiste ins Netz – Einstieg ins Archivieren" mit Dr. Henning Fülle, Siegmars Schröder, Prof. Dr. Paul Klimpel und dem DAFDK-Projektteam – und dem Podium „Weniger ist mehr?! – Strukturumbau in der Berliner Kultur“ mit Joana Tischkau, Anna Tenti, Sabine Kroner, Micheal Müller, Janina Benduski, moderiert von Susanne Burkhardt.

<https://pap-berlin.de/de/event/informationsveranstaltung-2025>

Workshop: The Art of Budgeting with Little Money

7. und 8. Juli, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 2. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/art-budgeting-little-money-0>

Workshop: Nachhaltiges Produzieren – Maßnahmen und Methoden

9. Juli, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 2. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/nachhaltiges-produzieren-massnahmen-und-methoden>

Ausschreibung für das FAIRSTAGE FELLOWSHIP 2025

Bewerbungsfrist: 10. Juli 2025

<https://fairstage.berlin/weiterbildung>

Workshop: Kulturelle Bildung als zweites Standbein

10. Juli, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 3. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/kulturelle-bildung-als-zweites-standbein-0>

Netzwerktreffen: DIE VIELEN Berlin/Brandenburg

13. Juli, 14:30 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 10. Juli)

Ort: Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/netzwerktreffen-die-vielen-berlinbrandenburg>

How To: Bundesreisekostengesetz

15. Juli, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 8. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/how-bundesreisekostengesetz>

Infoveranstaltung: Zuwendungsrecht – Pfade durch den Dschungel

17. Juli, 10:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 10. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/zuwendungsrecht-pfade-durch-den-dschungel-0>

Workshop: Audience Building and Promotion Tools

18. Juli, 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 11. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/audience-building-and-promotion-tools-0>

Open Call: Dokumentarischer Kurzfilmbeitrag zu „Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2025“

Einreichfrist: 24. Juli 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-dokumentarischer-kurzfilmbeitrag-zu-spielraum-freie-szene-tage-2025>

Summer School: Produktionsleitung für Selbermacher*innen

31. Juli bis 2. August / 7. bis 9. August / 14. bis 16. August (Anmeldung bis 7. Juli)

<https://pap-berlin.de/de/event/summer-school-produktionsleitung-fuer-selbermacherinnen>

Panel: Internationale Kurator*innen zu Gast auf dem 11. Berlin Circus Festival

2. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: ufaFabrik, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/internationale-kuratorinnen-zu-gast-auf-dem-11-berlin-circus-festival>

Open Call: Reisekosten für Kurator*innen, Programm-Macher*innen & Multiplikator*innen

Bewerbungsfrist: 25. August 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-reisekosten-fuer-kuratorinnen-programmacherinnen-multiplikatorinnen>

Workshop: The Art of Conflict, or: How to Win the Argument

9. und 10. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 2. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/art-conflict-or-how-win-argument-0>

Spielraum – Freie Szene Tage der darstellenden Künste Berlin 2025

10. bis 21. September 2025

<https://pap-berlin.de/de/event/spielraum-freie-szene-tage-der-darstellenden-kuenste-berlin-2025>

How To: Producing in Berlin

11. September, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 4. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/how-producing-berlin>

Workshop: Money Anxiety and Alternative Pension Schemes

11. und 12. September, jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 4. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/money-anxiety-and-alternative-pension-schemes>

Antragswerkstatt [HIER KOMMT EIN PROJEKT]

15. bis 17. September, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 8. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragswerkstatt-hier-kommt-ein-projekt-2>

Überblick Fördertools – What's Coming Up?

22. September, 13:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 15. September)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-5>

Save the Date: Fachtag zu künstlerischer Community-Arbeit am 24. November in der Neuköllner Oper

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-community-arbeit>

Der LAFT Berlin unterstützt

#BerlinIstKultur – Kulturabbau verhindern: Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen unter: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

Nächste Termine: Digitale Treffen von #BerlinIstKultur immer freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr

4. Juli: Aktionstag Jazz gegen Kulturabbau

7. Juli: Livetreffen und #BerlinIstKultur-Sommerfest im Literarischen Colloquium Berlin

Terminübersicht und mehr auf: www.BerlinIstKultur.de

#BerlinIstKultur hat eine Petition gestartet, die [hier](#) unterschrieben werden kann.

Berliner Kulturkonferenz: Das neue Bündnis der Berliner Kulturverbände hat das Ziel, die Breite und Vielfalt der organisierten Berliner Kulturlandschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten. www.kulturkonferenz.berlin

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Statistik der Landesverbände 2024

Frist: 30. September 2025

Die Statistik der Landesverbände wird jedes Jahr erhoben und hilft in der kulturpolitischen Arbeit. Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen. Die Statistik der Landesverbände von 2023 kann [hier](#) heruntergeladen werden. <https://www.umfrageonline.com/c/Statistik-LVs-2024>

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin> | www.freie-szene-tage.de

Der LAFT Berlin ist Mitglied der Berliner Kulturkonferenz, im Bundesverbands Freie Darstellende Künste, im IETM, in der Kulturpolitischen Gesellschaft und in der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste. Wir sind Teil der Berliner VIELEN, in der Koalition der Freien Szene und im Rat für die Künste. Mehr Informationen unter: www.kulturkonferenz.berlin | www.darstellende-kuenste.de | www.ietm.org | www.theaterarchiv.org | www.dievielen.de | www.freieszene.berlin | www.rat-fuer-die-kuenste.de

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Zweiter Entwurf für den Bundeshaushalt 2025 beschlossen

Am 24. Juni hat das Bundeskabinett den zweiten Entwurf für den Bundeshaushalt 2025 beschlossen. Für den Bundeskulturretat stehen nun insgesamt 2,25 Milliarden Euro zur Verfügung, das sind 50 Millionen Euro mehr als in der letzten Entwurfsfassung. Dieser Aufwuchs ist für Kulturbauten vorgesehen. Wie die Gelder im Etat sonst zugeordnet werden, ist öffentlich noch nicht bekannt: <https://kulturstaatsminister.de/presse/bund-plant-2025-mit-rund-225-milliarden-euro-fuer-kultur-und-medien-kulturstaatsminister->

weimer-bundesregierung-bleibt-engagierter-und-zuverlaessiger-partner-fuer-kultur-und-medien

Berliner Haushalt 2026/27

Beschlossen werden soll der Senatsentwurf für den Berliner Doppelhaushalt 2026/27 aller Voraussicht nach erst am 15. oder 22. Juli. Es bleibt also noch ein Weilchen spannend. Am Berliner Anteil vom sogenannten Sondervermögen für Investitionen soll der Kulturbereich aber sicher beteiligt werden, das versprach der Regierende Bürgermeister Kai Wegner am 18. Juni öffentlich in einer Presseerklärung. <https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen>

#BerlinIstKultur-Petition: Jetzt unterschreiben!

Die #BerlinIstKultur Petition hat aktuell über 6.000 Unterschriften. Es braucht die Mithilfe aller, um diese Zahl noch entscheidend zu erhöhen. Alle Kulturakteur*innen werden gebeten, sämtliche Kanäle zu nutzen, um das Publikum und Partner*innen aus anderen Bereichen zu erreichen.

<https://weact.campact.de/petitions/berlinistkultur-zusammen-fur-die-kultur-kultur-fur-die-gemeinschaft>

IKTf : Von der Kultureinrichtung ins Quartier. Kulturarbeit für junge Menschen durch Kooperationen im Stadtraum neu gestalten, 2. Juli, 14:00 bis 15:30 Uhr, online

Kinder und Jugendliche stellen eine wichtige Zielgruppe für Kultureinrichtungen dar. Da viele junge Menschen durch die zentrale Lage von Kultureinrichtungen in Innenstädten aber nur eingeschränkt Zugang haben, setzen immer mehr Einrichtungen auf dezentrale Angebote in Stadtteilen und Nachbarschaften. Das IKTf untersuchte im Rahmen der Begleitforschung sozialräumliche Kooperationen und Community-Building-Aktivitäten. Die Erkenntnisse werden vorgestellt und mit Gästen diskutiert.

<https://www.iktf.berlin/tagungen/kurzknapp-gespraech-von-der-kultureinrichtung-ins-quartier-kulturarbeit-fuer-junge-menschen-durch-kooperationen-im-stadtraum-neu-gestalten>

Berliner Projektfonds Urbane Praxis: Panel „Kulturelle Stadtentwicklung, Urbane Praxis und Open-Air Kultur“ am 3. Juli, 18.30 Uhr, in der Kiezkapelle Neukölln

Mit Vertreter*innen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung wird die Frage diskutiert: Welchen Stellenwert hat die Kultur – insbesondere Open-Air Veranstaltungen – für Berlin als Stadt der kulturellen Vielfalt, Teilhabe und urbanen Entwicklung?

<https://app.guestoo.de/public/event/123bb549-a543-40af-a2b4-a5f3a3610228?lang=de>

#BerlinIstKultur: Aktionstag "Jazz gegen Kulturabbau" am 4. Juli

Im Rahmen der Jazzwoche Berlin findet der Aktionstag "Jazz gegen Kulturabbau" in Prenzlauer Berg, Charlottenburg und Neukölln im öffentlichen Raum statt, mit Livemusik von zahlreichen Bands und Wortbeiträgen im Zeichen von #BerlinIstKultur und #UnkürzbarJazz. Auch der Tanz wird mit Beiträgen vertreten sein.

<https://www.ig-jazz-berlin.de/jazzwoche-berlin>

#BerlinIstKultur: Sommerfest am 7. Juli, ab 17:00 Uhr im Literarischen Colloquium

Am Vorabend des geplanten Senatsbeschlusses zum Doppelhaushalt 2025/2026 lädt #BerlinIstKultur zum Sommerfest ein, um gemeinsam zurück- und nach vorn zu blicken. Geplant sind drei Impulse und ein Panel mit den kulturpolitischen Sprecher*innen der demokratischen Parteien. Ab 18.45 Uhr ist Zeit für Austausch bei Snacks und Getränken.

<https://www.berlinistkultur.de/aktuelles>

Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin: Kundgebung "#unkürzbar – damit Berlin sozial bleibt" am 8. Juli von 11:30 bis 13:00 Uhr vor dem Roten Rathaus Berlin

Gemeinsam mit vielen Mitgliedsorganisationen, Engagierten und Unterstützer*innen ruft der Paritätische Wohlfahrtsverband zur Kundgebung auf. Eine gute Gelegenheit, um Solidarität zu zeigen.

<https://www.paritaet-berlin.de/aktuelles/detail/aktion-unkuerzbar-damit-berlin-sozial-bleibt-am-8-juli-vor-dem-roten-rathaus>

**Raumbüro Freie Szene: Umfrage zu künstlerischen Arbeits-/ Proberäumen in Berlin
Frist: 22. Juli 2025**

Der Bedarf für bezahlbare Arbeits- und Proberäume ist enorm hoch und zugleich sind Räume bedroht durch die Kürzungen des Berliner Senats. Die Umfrage soll Daten zu den grundlegenden Themen des Raumbedarfs der Sparten Darstellende Kunst, Tanz, Musik, Literatur und Projekträumen liefern. Mit den Zahlen können die Raumbedarfe der Freien Szene erläutert und notwendige Maßnahmen fundiert vermittelt werden. Die Ergebnisse erscheinen im Herbst 2025 und werden öffentlich zur Verfügung gestellt. Wir bitten alle professionelle Künstler*innen der Freien Szene Berlins, sich an der Umfrage zu beteiligen.

<https://freieszene.berlin/umfrage-2025-kopie>

Save the Date: Berliner Demokratietag der Stiftung Zukunft am 15. September

Ab sofort können Veranstaltungen zum Berliner Demokratietag eingetragen werden! Der Aktionsmonat lädt rund um den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen – für eine starke, lebendige und vielfältige Demokratie. Vom 1. bis 30. September finden jährlich Aktionen und Veranstaltungen in ganz Berlin statt, die auf der Homepage www.demokratietag.berlin gebündelt werden. Alle Akteur*innen der Berliner Stadtgesellschaft sind eingeladen, sich mit Veranstaltungen und Aktionen – ob Diskussionsrunde, Nachbarschaftsfest, Tag der offenen Tür, Performance oder Lesung – zu beteiligen.

<https://demokratietag.berlin/aktionsmonat-september/veranstalter-infos>

Workshops | Publikationen

Kulturförderbericht 2023

In den Themenfeldern Räume und Liegenschaften, gute Arbeitsbedingungen, Kultur für Alle, digitaler Wandel sowie Diversität und Antidiskriminierung in der Kultur wurde in den vergangenen Jahren einiges erreicht – und nun sind genau diese Themenfelder aktuell durch die Kürzungen bedroht. <https://www.berlin.de/sen/kultur/kulturpolitik>

Handlungsempfehlungen für elterngerechtes Produzieren

Die Handlungsempfehlungen für elterngerechtes Produzieren wurden von Elisa Müller und Emilia de Fries im Auftrag vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste erarbeitet. Sie ist nun online, kann gelesen und auf den eigenen Webseiten verknüpft werden. www.nrw-lfdk.de/files/handlungsempfehlungen_fuer_elterngerechtes_produzieren.pdf

BFDK – "Verbindungen fördern": Erfahrungsbörsen

"Chancen privater Finanzierungsmöglichkeiten für Netzwerke": **9. Juli, 14:00 Uhr**

"Resiliente Netzwerke als Basis für nachhaltige Strukturen": **11. September, 10:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine>

Creative Service Center Berlin: Workshops

"1×1 of self-employment (EN)": **3. Juli, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"WordPress Knowledge. Websitegestaltung und WordPress-Werkstatt": **9. und 10. Juli, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr**

"EMPOWERMENT Summer School – Resilience Edition (EN)": **28. Juli bis 1. August, jeweils 9:30 bis 16:30 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Crowdfunding Meet-up": **9. Juli, 18:00 Uhr**

"Deep Dive: Finanzen verwalten und abrechnen": **15. Juli, 15:00 Uhr**

"Meet organizations for your start into self-employment!": **17. Juli, 17:00 Uhr**

"Basics: Orientation in funding opportunities": **24. Juli, 10:00 Uhr**

"Künstlersozialkasse (KSK) and social insurance basics": **14. August, 10:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Berliner Projektfonds Urbane Praxis: Workshop zu Community Outreach und Nachbarschaftsarbeit am 15. Juli, 17:00 bis 19:00 Uhr

<https://app.guestoo.de/public/event/5eee07f2-66bc-4c56-856e-cdf7d006ca48?lang=de>

Förderfristen

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement**Bewerbungsfrist: laufend**

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Initiativen, die lokal aktiv sind, werden finanziell wie ideell unterstützt. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland**Bewerbungsfrist: laufend** (nächste Förderrunde Frist bis 4. August 2025)

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Kultur Räume Berlin: Aktuelle Ausschreibungen**Bewerbungsfrist: laufend**

Kultur Räume Berlin organisiert die Vergabe geförderter Räume für alle Kunstsparten in regelmäßigen Ausschreibungen. Auf der Website erfahren Künstler*innen, wann neue Räume ausgeschrieben werden und können sich direkt online bewerben.

<https://kulturräume.berlin/news>

Sophiensæle Berlin: Open Call Tanztage 2026**Bewerbungsfrist: 6. Juli 2025**

Die nächste Ausgabe des Festivals unter Kuration von Mateusz Szymanówka ist vom 8. bis 24. Januar 2026 geplant und bietet Berliner Nachwuchskünstler*innen eine Plattform für neue Produktionen und Wiederaufnahmen. Am 1. Juli, 19:00 Uhr, findet eine Info-Veranstaltung statt: <https://pretix.eu/tanzbuero-berlin/tanztage>

<https://www.tanzraumberlin.de/artikel/sophiensaele-tanztage-berlin-2026>

Deutscher Kulturrat: Mentoringprogramm "Frauen in Kultur und Medien"**Bewerbungsfrist: 14. Juli 2025**

Hoch qualifizierte Künstlerinnen und Kreative, die bereits vielfältige berufliche Erfahrungen gesammelt haben und nun eine Führungsposition bzw. bessere Sichtbarkeit anstreben, können sich für das bundesweite 1:1-Mentoring-Programm bewerben. Den ausgewählten Mentees werden erfahrene Mentor*innen an die Seite gestellt, die als Akteur*innen der Kreativwirtschaft oder anderer Einrichtungen in ihrem Fach exzellent sind. Sie verfügen über ein weites Netzwerk, das sie wie ihr Wissen mit den Mentees teilen wollen.

<https://frauen-in-kultur-und-medien.de/wp-content/uploads/2025/06/Ausschreibung->

[Mentoring-Programm-DKR_8.-Runde_2025.pdf](#)

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Spartenoffenen Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben von Einrichtungen

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2025, 14:00 Uhr

Gefördert werden ein- und zweijährige Projekte und Vorhaben von Einrichtungen der Kultur des Landes Berlin sowie der bezirklichen Kulturarbeit und privatrechtlich organisierter Kultureinrichtungen, die eine institutionelle Förderung erhalten, die im gegenwärtigen Fördertableau der Kulturverwaltung nur ungenügend berücksichtigt werden können (z. B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte usw.).

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Spartenoffenen Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2025, 14:00 Uhr

Gefördert werden – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel – künstlerische Festivals, Reihen und besondere Programmschwerpunkte (z. B. Jubiläen) aus den einzelnen Sparten. Mit den Mitteln sollen vor allem Akteur*innen der Freien Szene gefördert werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen>

Fonds Darstellende Künste: Neues Exzellenz-Programm XZLLN

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2025

Der Fonds Darstellende Künste legt ein neues Sonderprogramm auf, das freien Künstler*innen und Gruppen, die bundesweit und international herausragende künstlerische Handschriften entwickelt haben, die Umsetzung einer größeren Produktion an einem deutschen Stadt- oder Staatstheater ermöglichen soll. Rund 1 Millionen Euro werden in dem Programm für exzellente Produktionen zur Verfügung gestellt.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/xzllnz/xllnz>

kulturBdigital-Konferenz 2025: Call for Participation

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2025

Viele Kulturakteur*innen schrauben an effizienteren Verwaltungsprozessen, produzieren hybride Formate und nutzen digitale Technologien, um ihre Angebote für mehr Menschen zugänglich zu machen. Für die kulturBdigital-Konferenz am 8. Oktober 2025 werden Impulsvorträge, Panels, Workshops sowie künstlerische Formate (Performances, Games, Musik, Literatur oder Medienkunst) zum Thema "Wissen, Lizenzen und Geräte teilen und sich (digital) vernetzen" gesucht. Bewerben können sich u. a. Kulturakteur*innen und Kulturinstitutionen aus Berlin und (Digital-) Künstler*innen aller Sparten.

<https://www.kultur-b-digital.de/call-for-participation-kulturbdigital-konferenz-2025>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Projektmittel für die Digitalisierung des Kulturerbes**Bewerbungsfrist: 25. Juli 2025, 13:00 Uhr**

Gefördert wird spartenübergreifend die Digitalisierung von Objekten aus Berliner Kulturerbeeinrichtungen (Archive, Bibliotheken, Museen, Gedenkstätten etc.).

<https://www.digis-berlin.de/foerderprogramm/foerderrichtlinie>

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung**Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025**

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturakteur*innen Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html

Aerowaves: Spring Forward 2026**Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025, 17:00 Uhr**

Aerowaves ist eine Plattform für neuen Tanz in Europa. Das Netzwerk von Partner*innen in 34 Ländern ermöglicht es jungen Choreograf*innen, sich einem Publikum vorzustellen. Wer als eine*r der Aerowaves Twenty ausgewählt wird, bekommt die Möglichkeit, die eigene Arbeit ein Jahr lang über die Aerowaves-Website durch ein Künstler*innenprofil mit Bildern, Videos und Presseberichten an einem Ort sichtbar zu machen.

<https://aerowaves.org/artists/how-to-apply>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 29. August 2025**

Gefördert werden die Wiederaufführung und ggf. Umarbeitung von erfolgreichen Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits Premiere hatten. Die zur Wiederaufnahme beantragte Produktion muss zuvor in der Produktionsförderung oder Konzeptionsförderung des Fonds gefördert worden sein: <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/wiederaufnahmefoerderung-2>

Zirkus gestaltet Vielfalt: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 1. September 2025**

Es können Förderanträge für Zirkusprojekte in 2026 eingereicht werden, die Kinder und Jugendliche adressieren, die von Risikolagen betroffen sind und in ihren Bildungschancen beeinträchtigt werden. Die maximale Fördersumme beträgt 30.000 Euro.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/foerderung/foerderkriterien>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung**Bewerbungsfrist: 15. September 2025**

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in

den Freien Darstellenden Künsten steht. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

Schwankhalle und Theater Bremen: OUTNOW! 2026

Bewerbungsfrist: 15. September 2025

Die Schwankhalle und das Theater Bremen veranstalten vom 21. bis 25. Mai 2026 erneut das Internationale Performing Arts Festival OUTNOW! Das Festival präsentiert Künstler*innen, Gruppen und Kollektive aus ganz Europa, die sich am Beginn ihrer professionellen Laufbahn befinden. Einzelkünstler*innen, Regisseur*innen, Gruppen und Kollektive, die noch nicht wesentlich länger als fünf Jahre eigene Arbeiten produzieren, sind eingeladen, ihre aktuellen Produktionen einzureichen.

<https://www.outnowbremen.de/de>

Gwaertler Grant Stiftung: Recherccheförderung

Bewerbungsfrist: 15. September 2025, 18:00 Uhr

Die Gwaertler Grant Stiftung (CH) fördert den Beginn, die Recherche oder Vorarbeit von künstlerischen Arbeiten aus allen Sparten, und unterstützt Künstler*innen, die sich auf künstlerisches Neuland wagen und damit nicht in übliche Kulturförderungen passen.

<https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

„TANZPAKT Stadt-Land-Bund“: 4. Antragsrunde

Bewerbungsfrist: 22. September 2025, 18:00 Uhr

Das Programm ermöglicht es herausragenden Künstler*innen, Ensembles, Spielstätten und Produktionsstrukturen, ihre Arbeit durch den Aufbau neuer Netzwerke und Rahmenbedingungen zu stärken.

<http://www.tanzpakt.de/antragstellung/foerderschwerpunkte>

Senatsverwaltung für Kultur & Gesellschaftl. Zusammenhalt: Kofinanzierungsfonds (Förderzeitraum ab Januar 2026)

Bewerbungsfrist: 25. September 2025, 14:00 Uhr

Der Kofinanzierungsfonds soll es Künstler*innen, Gruppen und Institutionen aller Kunstdisziplinen ermöglichen, Anträge bei Förderprogrammen zu stellen, bei denen der Nachweis gesicherter Drittmittel Voraussetzung für die Zulassung zum Antragsverfahren ist. Diese Voraussetzung muss in den Richtlinien der jeweiligen Förderprogramme erkennbar sein. Darüber hinaus ist eine Antragstellung für eine Kofinanzierung im Rahmen von Creative Europe möglich. Es können nur Projekte gefördert werden, die noch nicht begonnen haben. Frühester Projektbeginn ist Januar 2026, eine Projektdauer bis Dezember 2027 ist möglich.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/artikel.1563270.php>

Aktion Tanz: ChanceTanz

Bewerbungsfrist: 30. September 2025

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder & Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten.

<https://aktiontanz.de/chancetanz>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds "Anbahnung" im Programm WAYS – Faire und nachhaltige Partnerschaften

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, nachhaltige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam Vorhaben umzusetzen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mind. drei Partner*innen, die sich mit Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Stiftung TANZ: Stipendien

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2025

Die Stiftung TANZ vergibt Stipendien an Tanzschaffende im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere. Es können z. B. Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten oder Kinderbetreuung während einer Ausbildung gefördert werden.

<https://stiftung-tanz.com/services/stipendium>

Workspacebrussels: Residenzstipendien in Brüssel

Bewerbungsfrist: 1. November 2025

Das Residenzprogramm richtet sich an belgische und internationale Künstler*innen, die im Bereich der darstellenden Künste im weitesten Sinne des Wortes arbeiten (Tanz, Performance, Theater, Crossover mit anderen Disziplinen).

<https://www.workspacebrussels.be/en/studio-residency>

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. November 2025

Gefördert werden Projekte, die Menschen vor Ort einbeziehen und ein soziales oder gesellschaftspolitisches Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung/ueberblick#was-wird-gef%C3%B6rdert>

Stellenausschreibungen

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.